6/2014 NOVEMBER–DEZEMBER

boote

EXCLUSIV

DIE WELT DER SUPERYACHTEN

SARAMOUR
60 Meter für einen Kunst-Sammler

PORTRÄT
Die Dekor-Königin von Monaco

ATHENA
Riesen-Schoner wird zur Charteryacht

„Polaris": 48 aufregende Meter von Rossinavi. Design: Enrico Gobbi. Ab Seite 52.

MOTOREN
Kompakter, leichter, leistungsfähiger

INTERIOR-DESIGN
Warum Eigner Rémi Tessier lieben

boote EXCLUSIV

BeNeLux 11,50 € • Finnland 13,90 € • Frankreich 12,50 € • Italien 12,50 € • Slowakei 11,50 € • Spanien 12,50 € • Schweiz 16,90 sFr • Österreich 11,00 € • Deutschland 9,90 €

32 SEITEN | *Das Uhren-Extra für Wassersportler*

UHREN

Das Sonderheft für Wassersportler

ABENTEUER
EIN CHRONOMETER FÜR DIE ANTARKTIS

TECHNIK
EBBE UND FLUT AM HANDGELENK

TAUCHERUHREN
AN BORD ODER IM BUSINESS

INSTRUMENTE
BLICKFANG FÜR DEN SALON

Rekordjagd

WIE EINE UHRENMARKE EINES DER SCHNELLSTEN RACING-TEAMS DER WELT UNTERSTÜTZT

EIN SPECIAL VON
Yacht boote EXCLUSIV

Mit 22 Fuß von Elephant Island nach Südgeorgien. An Bord: Mercers „Legacy".

Erbschaft aus dem Südatlantik

Ernest Shackleton segelte einst 800 Meilen durch raue See auf kurzem Kiel. Jetzt war auf gleichem Kurs wieder ein Chronometer von Thomas Mercer an Bord.

Es war im Jahre 1914, als der britische Polarforscher Ernest Shackleton mit der knapp 44 Meter langen „Endurance" von Südgeorgien zur Vahselbucht aufbrach, um von dort – am Rand des Schelfeises – die Antarktis zu durchqueren. Eine anspruchsvolle Expedition, die früher als gedacht auf Schwierigkeiten stieß. Treibeis stoppte und umschloss die „Endurance" im Weddell-Meer und zerdrückte sie letztlich. Mit den Rettungsbooten gelangte die Crew nach Elephant Island, wo sich Shackleton dazu entschloss, mit einem der drei Boote, dem 7,50 Meter langen Zweimaster „James Caird", ins 800 Seemeilen entfernte Südgeorgien aufzubrechen; dort wollte er Hilfe für den Rest der Crew holen. Unterstützt von weiteren vier Männern gilt diese – erfolgreiche – Rettungsaktion heute als eine der größten seemännischen Leistungen des 20. Jahrhunderts. Bei der Navigation nach Südgeorgien in Richtung Kap Hoorn half ihm damals übrigens ein Chronometer der erfahrenen Uhrenmanufaktur Thomas Mercer.

Weil Re-Enactment, die sogenannte Neuinszenierung historischer Ereignisse, gerade groß im Kommen ist, beschloss Shackletons Enkelin Alexandra, die Reise ihres Großvaters nachstellen zu lassen, vom australischen Abenteurer Tim Jarvis und seinem sechsköpfigenTeam Shackleton Epic. Jarvis nach der Reise: „Ich bin stolz auf unsere Leistung und gleichzeitig stolz, dafür auserwählt worden zu sein."

Thomas Mercer-CEO Alessandro Quintavalle unterstützte die Wiederaufführung der abenteuerlichen Reise. Mit an Bord des „James Caird"-Nachbaus nahm Jarvis das neue Marine-Chronometer „Legacy" mit Edelstahlgehäuse, Elementen aus Ziricote-Holz und kardanischer Aufhängung. 25 Exemplare à 133 000 € wird Thomas Mercer herstellen.

Thomas Mercer „Legacy": Dieses Edelstahl-Chronometer mit 316 Millimetern Durchmesser baut die englische Manufaktur auf Anfrage in 25 Exemplaren.